

Weihnachtsfeier im Gemeindeverbund Velbert: Jugendliche gestalten Gemeinschaft im Advent

Am Sonntagnachmittag, dem 14. Dezember, versammelten sich die Gemeindemitglieder des Gemeindeverbundes Velbert mit ihren Familien, Freunden und Gästen zur diesjährigen Weihnachtsfeier. Die Räumlichkeiten der Kirche waren stilvoll adventlich geschmückt. Warmes Licht und ein großer Tannenbaum sorgten für eine festliche und besinnliche Atmosphäre.

Stimmungsvoller Auftakt im Lichterglanz

Die Jugendlichen des Gemeindeverbundes hatten gemeinsam mit fleißigen Helfern das Kirchenschiff in ein Lichtermeer aus LED-Teelichtern, Lichterketten und leuchtenden Kugeln verwandelt. So entstand eine heimelige, weihnachtliche Stimmung, die von den Anwesenden sehr geschätzt wurde. Auf den Sitzbänken lag für jeden Besucher ein kleiner Schokoladen-Weihnachtsmann bereit.
Nach der Begrüßung durch eine Jugendliche sowie die Jugendbetreuerin Britta und einem anschließenden Gebet durch den Gemeindevorsteher, Hirte Karsten Lemke, begann die Feier mit dem gemeinsamen Lied „Fröhliche Weihnacht überall“ (NAK Kinderliederbuch "Stimmt mit ein" Nr. 14).

Theaterstück mit Botschaft: Gutes tun

Es folgte das Theaterstück „Zwei Euro für den Weihnachtsmann“, das von Akteuren aus allen drei Standorten des Gemeindeverbundes gestaltet wurde. Inhaltlich griff es das Jahresmotto auf: „Es ist Zeit, Gutes zu tun!“
Während eine Hausgemeinschaft gerade dabei ist, den Weihnachtsbaum zu schmücken, klopft ein Bettler an die Tür. Er bittet um eine milde Gabe, erhält ein Geldstück, bedankt sich und geht. Die Hausgemeinschaft überlegt, was er wohl mit dem Geld anfangen wird. Kurze Zeit später kehrt der Bettler zurück und überreicht als Dank für die Zuwendung einen Weihnachtsstern. Tief berührt bietet ihm die Hausgemeinschaft nun warme Kleidung an. Das Stück regte zum Nachdenken an und machte die Bedeutung von Nächstenliebe eindrucksvoll sichtbar.

Kleine und große Engel begeistern

Ein besonderer Höhepunkt der Weihnachtsfeier war der Einzug der Kinder zum Altar durch den Mittelgang. Begleitet von ihren Betreuerinnen trugen sie weiße Gewänder und leuchtende Kränze auf dem Kopf – wie Engel, während die Begleiterinnen als Wichtel gekleidet waren. Dieser Auftritt begeisterte die Besucher spürbar. Als kleine „Belohnung“ erhielten die Kinder Geschenke vom Weihnachtsmann, die von den Senioren der Gemeinde überreicht wurden.

Jugendliche setzen Zeichen für den Frieden

Beim Verlassen des Kirchenschiffs verteilten die Jugendlichen an die Anwesenden eine Kerze mit einem Gedicht. Damit machten sie auf besondere Weise auf das Thema Frieden aufmerksam und gaben den Besuchern einen nachdenklichen Impuls mit auf den Weg.

Gemütlicher Ausklang auf dem „Weihnachtsmarkt“

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein konnten sich alle an den zahlreichen Leckereien erfreuen, die von vielen helfenden Händen vorbereitet worden waren. Die Garderobe war mit Buden bestückt und zu einem kleinen Weihnachtsmarkt umgestaltet worden. Angeboten wurden unter anderem Herzhaftes vom Grill, Glühwein, Kakao, Waffeln, eine Pilzpfanne und vieles mehr.
Die Weihnachtsfeier war rundum gelungen, stärkte die Gemeinschaft im Gemeindeverbund und bereitete allen Beteiligten große Freude.

18. Dezember 2025

Text: Oliver Graf, Reiner Krempf, Karl-Heinz Schneider

Fotos: Britta Amthor, privat, Karl-Heinz Schneider

Downloads

- WhatsApp Video 2025 12 20 um 19















KAWAI














